

geschichte einer
landschaft

spuren von
7.000 jahren
im boden



naturhistorisches
museum wien



archäologie am berg 2012
sa, 18. august, 14.00 uhr



einladung zur vorstellung der neufunde aus dem hallstätter gräberfeld

Nach zweijährigen Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten können die ersten sensationellen Funde aus Grab 98 der neueren Ausgrabungen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der leider schlechte Erhaltungszustand der außergewöhnlichen Funde erforderte allerhöchste Geschicklichkeit sowohl bei den Restauratoren in der eigenen Werkstätte als auch bei den Kollegen im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz. Besondere Bronze- und Keramikgefäße prägen dieses Brandgrab, das zu den beachtenswertesten Begräbnisstätten im Hallstätter Gräberfeld seit über 150 Jahren zählt.

Archäologen, Botaniker, Holzforscher, Geologen, Informatiker und Archivare stellen ihre aktuellen Forschungen zu dieser faszinierenden 7000-jährigen Kulturlandschaft vor.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Zu bezahlen ist nur die Auffahrt mit der Salzbergbahn. Infos und Tarife unter www.salzwelten.at



am salzberg hallstatt | „alte schmiede“

www.salzwelten.at | www.nhm-wien.ac.at